



PRESSEINFORMATION

Schiller unter Strom

Fulminante Premiere beim Schwimmenden Salon: Im ausverkauften Thermalbad Vöslau performte Philipp Hochmair mit der Band „Elektrohand Gottes“ Schiller

Bad Vöslau, 29. Juli 2017. „Bad Vöslau, Elektroirrsinn Gottes, wir lieben euch, alle tanzen“ rief Philipp Hochmair im orangenen Müllmann-Outfit durch die Nacht, als das Publikum am Freitagabend, 28. Juli, in „standing ovations“ glühte und viele seiner Aufforderung auch nachkamen.

Gestern Abend wurde im Schwimmenden Salon die Premiere von Hochmairs Schiller-Balladen-Performance gefeiert, die er mit der Band „Elektrohand Gottes“ („Alles coole Ost-Punks aus Dresden“) wie schon das Projekt „Jedermann Reloaded“ entwickelt hatte. Jörg Schittkowski, Albin Weber und Tobias Herz Hallbauer kamen mit dem Tourbus aus Dresden angereist: „Wir finden diesen Ort hier einfach so Klasse, dass wir die Anreise gerne auf uns nahmen.“

Hochmair, der eben die dritte Staffel der „Vorstadtweiber“ abgedreht hat, heizte das Bad schon bei der Tonprobe am Nachmittag an, als er eine Lautsprecher-Ansage machte: „Es wird jetzt hier ein bisschen laut werden. Danke für Ihr Verständnis, Ihr Doktor Joachim Schnitzler.“

Am Abend selbst fuhr er seinen Performance-Motor dermaßen hoch, dass die Menschen teilweise echt sprachlos waren. „Dieser Abend war einzigartig, so etwas haben wir noch nie erlebt“, erklärte eine Dame im Publikum; „Ich wurde von seiner Darstellungs-Kunst wie von einem Sog mitgerissen,“ urteilte ein anderer Zuschauer. „Wir sind alle im Glück“, freute sich Festival-Intendantin Angelika Hager, „besonders weil das Publikum so fantastisch mitgegangen ist. Philipps Performances sind nichts für schwache Nerven.“

Carina Eichberger, Leiterin des Bades, zeigte sich erleichtert über das Verständnis ihrer Bade-Gäste: „Philipp Hochmair ist ja inzwischen sowas wie ein fixer Bestandteil der Künstlerfamilie des Schwimmenden Salons. Seine Vorstellungen sorgen immer für Überraschungen.“ Bis spät in die Nacht wurde in der „Kabane 21“ und in der „Milch-Bar“ des Bades gefeiert, die Hochmair insofern zweckentfremdete, als er dort seiner Crew in Wodka eingelegte Himbeeren kredenzte: „Stark und intensiv - so wie ich auf der Bühne bin, habe ich auch gerne meine Getränke.“

DAS PROGRAMM:

- 18. August** Burg-Schauspielerin Petra von Morzé und Österreichs coolster und meist beschäftigter Film-Mime Manuel Rubey lesen Arthur Schnitzler
- 25. August** Nach dem fulminanten Erfolg von 2016 begeben sich Maria Happel und Christoph Grisseemann in die Ehekomödien von Loriot.

FACTS – auch unter www.thermalbad-voeslau.at

- ❖ Beginn ist immer um 19.30 Uhr.
- ❖ Eintrittspreis pro Person: 25 Euro
- ❖ Kartenkauf an der Thermalbad Kassa oder unter ÖTicket.com und bei ÖTicket Verkaufsstellen.
- ❖ Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt (100 Schlechtwetter-Plätze)

Weitere Informationen:

themata | kommunikation, Gertraud Auinger-Oberzaucher, auinger-oberzaucher@themata.at, 0664 10 355 87